

Tierärztetag West

Der Kammerkongress

04.09.26 - 06.09.26 | Dortmund

*Ethik versus Maximalversorgung:
Gibt es Grenzen für die
Veterinärmedizin?*

Programm



eine Veranstaltung der Deutschen
Veterinärmedizinischen Gesellschaft

Stand: August 2026

Änderungen vorbehalten



ALLEINFUTTERMITTEL

PRO VITAL PACK

ELVIS (8),
ANTRIEBSLOS

Konzentrationsschwäche
war gestern

**JETZT
NEU!**



Auch als **CAT PRO VITAL** für Katzen

Alleinfuttermittel für adulte Hunde
mit MCT – exklusiv beim Tierarzt und
in unserem Online-Shop.

08 00/66 55 320
(Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com



VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

Grußwort

Ministerin Silke Gorißen

Sehr geehrte Tierärztinnen und Tierärzte,
sehr geehrte Damen und Herren,

die moderne Veterinärmedizin hat in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht. Hightech-Diagnostik, spezialisierte Chirurgie und intensive Langzeittherapien sind heute auch in der Tiermedizin möglich. Doch mit der wachsenden medizinischen Machbarkeit stellt sich zunehmend die Frage: Wo liegen die ethischen Grenzen der tiermedizinischen Maximalversorgung?

Im Kontext „Ethik versus Maximalversorgung“ treten immer dann tierschutzrechtliche Fragestellungen auf, wenn zwischen medizinischer Machbarkeit, den Wünschen der Tierhalterinnen und Tierhalter und dem Wohl des Tieres Spannungen entstehen. Ist eine Therapie, die das Leiden verlängert ohne realistische Aussicht auf Heilung mit dem Tierschutzgesetz vereinbar? Reicht der bloße Wunsch eines Tierhalters oder einer Tierhalterin, ein Tier „so lange wie möglich am Leben zu halten“ als rechtlich tragfähiger Grund für eine belastende Maximaltherapie?

Tierschutzrechtlich ist klar: Der Schutz des einzelnen Tieres steht über menschlichen Interessen, insbesondere über rein emotionalen oder wirtschaftlichen Erwägungen. Eine Maximalversorgung ist nur dann zulässig, wenn sie dem Tier einen Nutzen bringt, das Leiden vertretbar bleibt und eine echte Chance auf Heilung besteht. Veterinärmedizinerinnen und Veterinärmediziner tragen hierbei eine besondere Verantwortung. Und sie stehen vor der Herausforderung, zwischen dem zu vermitteln, was technisch möglich ist, und dem, was moralisch vertretbar ist – im Dialog mit den Tierhalterinnen und Tierhaltern. Das ist nicht immer leicht, aber es ist gelebter Tierschutz.



Foto: Land NRW/Markus van Offern

Grußwort

Ministerin Silke Gorißen

Auch die Tierseuchenbekämpfung braucht eine ethische Betrachtung. Ist es immer noch richtig, dass die zuständigen Veterinärbehörden Bestandsräumungen anordnen und Tiere töten lassen, statt Krankheitserreger zu bekämpfen? Das europäische Tiergesundheitsrecht ermöglicht ausdrücklich auch die vorbeugende Impfung bei meldepflichtigen Tierseuchen. Hier setzt sich das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit der Branche und der Tierärzteschaft für praxistaugliche und tierschutzkonforme Lösungen ein.

Ich wünsche Ihnen zu diesem spannenden und wichtigen Thema konstruktive Diskussionen und neue Impulse, sodass gute Lösungsansätze entstehen, die Sie in Ihrem Arbeitsalltag begleiten und unterstützen.



Silke Gorißen

Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vortragsprogramm

Freitag, 04.09.2026

Vor- mittag	Session Pferde	Session Nutztiere	Session Kleintiere	Session Öffentlicher Dienst
Nach- mittag	Beyond the lectures – Spannend und aktuell Begrüßung, Keynotes & Preisverleihungen Tierartübergreifende Podiumsdiskussion zum Thema „Leitlinien – Fluch oder Segen?“			

Freitag, 04.09.2026

Session Pferde

Schwerpunkt: GOT und Versicherung

08:30 - 09:15	Versicherungsdichte in der Pferdehaltung – Relevanz und Chancen für die tierärztliche Praxis Jessica Waldner
09:15 - 10:00	GOT Grundlagen / Stichwort Abrechnungspraxis / Knackpunkte / Spannungsfeld zwischen „so viel wie möglich abrechnen“ und „so wenig wie möglich abrechnen“ / nicht-GOT-konforme Abrechnungen Kai Kreling
10:00 - 11:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung
11:00 - 11:45	Auswirkungen der GOT / was hat sie bewirkt, warum ist sie notwendig / Statistiken Jörg Held
11:45 - 12:30	Selbstdarstellung, Kommunikation und KI – wie wir als Tierärzt:innen unseren Wert sichtbar machen und die GOT souverän nutzen Björn Becker
12:30 - 13:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung

Freitag, 04.09.2026

Session Nutztiere

Schweine

08:30 - 09:15	Aktuelles zur ASP / Rolle von Vektoren Sandra Blome
09:15 - 10:00	Biosicherheitsplan NRW – Erfahrungen und praktische Tipps Sandra Löbert
10:00 - 10:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:30 - 11:15	<i>Streptococcus suis</i> – Neues aus der Wissenschaft Christoph Baums
11:15 - 12:00	Desinfektionsmaßnahmen in der Schweinehaltung Uwe Rösler
12:00 - 12:30	Einzeltierbehandlung im Spannungsfeld zwischen Tierschutz und Arzneimittelrecht Lars Moorkamp
12:30 - 13:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung

Freitag, 04.09.2026

Session Kleintiere

08:30 - 09:15	Maximal-Chirurgie im tierärztlichen Alltag - Wo ist die Grenze zwischen noch Machbarem und Sinnvollem? Andreas Fischer
09:15 - 10:00	Notfall – was kann man im Notdienst von einer Klinik erwarten? Ist immer alles möglich? Miriam Scheich
10:00 - 10:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:30 - 11:30	Euthanasie beim Kleintier und bei herrenlosen Fundtieren – Gibt es unterschiedliche Kriterien? Anna Woitok
11:30 - 12:00	Narkose bei senilen Tieren – Was ist zu beachten? Sabine Tacke
12:00 - 12:30	Amputationen und Ethik Miriam Scheich
12:30 - 13:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung

Unsere Lösungen für Verhaltensprobleme beim Hund:

So individuell wie Ihr Patient!



Zu den
Fachinformationen:



<https://sht.virbac.com/j4o9v2>



VIRBAC Tierarzneimittel GmbH
Rögen 20 · 23843 Bad Oldesloe
info@virbac.de · de.virbac.com

Shaping the future
of animal health

Virbac

Freitag, 04.09.2026

Session Öffentlicher Dienst

08:30 - 09:00	Bedeutung des Tierschutzrechts im Berufsfeld der Richter Karen John
09:00 - 09:30	Antibiotika-Einsatz bei Schwein und Geflügel – Trends und Reaktion bei Kennzahlüberschreitungen Christian Cox
09:30 - 10:00	Aktuelle Entwicklung der Ganzgenomsequenzierung im Bereich von Listerien und deren Auswirkungen auf die Lebensmittelüberwachung Tilman Schultze
10:00 - 10:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:30 - 11:00	Gewaltprävention und Handlungsmöglichkeiten im Veterinärdienst Jana-Katharina Dostlebe
11:00 - 11:30	Klimawandel und Globalisierung: Risiken und Chancen aus der Sicht eines Veterinärarantes Thomas Mönig
11:30 - 12:00	Fachkräftemangel und Technisierung in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung Gerald Otto
12:00 - 12:30	Impfen statt töten: Was ermöglicht das Tiergesundheitsrecht der EU? Jürgen Harlizius
12:20 - 13:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung

Beyond the lectures – Spannend und aktuell

- 13:30 - 14:30 **Welcome & Get to know**
mit den Kammerpräsident:innen aller fünf beteiligten Tierärztekammern
- Warm-up – im Dialog**
mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Kramer (DVG-Vorstand) &
Benjamin Rink (DVG-Geschäftsstelle)
- Der direkte Draht – Bildungspartnerschaft**
mit Prof. Dr. Stefan Arnhold (JLU Gießen)
- Auftakt**
mit Silke Gorißen (Ministerin für Landwirtschaft und
Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen)
- 14:30 - 15:30 **Keynotes**
Leitlinien: Stolz und Vorurteil oder Verstand und Gefühl?
Prof. Dr. Michael Alef
- Ethik in der Veterinärmedizin: Über Rollenkonflikte, Idealismus und
Pragmatismus Dr. Christian Dürmberger
Moderation: Prof. Dr. Sabine Tacke
- 15:30 - 16:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung
- 16:00 - 17:30 **Expert:innen im Gespräch**
Podiumsdiskussion zum Thema
„Leitlinien in der Veterinärmedizin – Fluch oder Segen?“
mit Prof. Dr. Michael Alef,
Dr. Peter Heimberg,
Dr. Arno Piontkowski &
Prof. Dr. Michael Röcken
Moderation: Jörg Held

Fundiertes Wissen für die Kleintierpraxis

Als DVG-Mitglied im Kombi-Abo mit 25 % Rabatt für 134,25 € lesen



Deine Vorteile im Abo:

- als DVG-Mitglied 25 % Rabatt auf den Abopreis
- Aktuelles von der DGK-DVG
- ein Fortbildungsbeitrag in jeder Ausgabe + 2 Online-Seminare: 14 ATF-Stunden pro Jahr
- klinisch relevante Originalarbeiten, Übersichtsartikel und Fallberichte – Peer-Review für alle Fachbeiträge
- Online-Zugriff auf aktuelle und archivierte Artikel

Kleintierpraxis
schlütersche



**Code scannen
und Abo sichern!**

svg.to/ktp-kombiabo

Vortragsprogramm

Samstag, 05.09.2026

Vor- mittag	Session Pferde	Session Nutztiere	Session Kleintiere	Session Kleintiere Reproduktion	Session TFA
Nach- mittag					

Samstag, 05.09.2026

Session Pferde

Orthopädie & Hufbeschlag

- 09:00 - 09:45 Wann Beschlag, wann Barhuf, wann Hufschuh? **Jenny Hagen**
- 09:45 - 10:30 Basics Beschlag / Zusammenarbeit Schmiede & TÄ **Jenny Hagen**
- 10:30 - 11:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung
- 11:00 - 11:45 An overview of hoof care in the case of acute, subacute and chronic laminitis **Hans Castelijns**
- 11:45 - 12:30 A rational approach to shoeing prescriptions in the case of tendon, ligament and joint disease in the horse **Hans Castelijns**
- 12:30 - 14:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung



Anästhesie & Sedation

- 14:00 - 14:45 Basics / (Leitungs-) Anästhesie im Zusammenhang mit Diagnostik Fesselträger **Michael Röcken / Carsten Staszky**
- 14:45 - 15:30 Synoviale Räume / Gelenke / Sehnenscheiden **Michael Röcken / Carsten Staszky**
- 15:30 - 16:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung
- 16:00 - 16:45 Sedation zu Untersuchungszwecken **Stephanie von Ritgen**
- 16:45 - 17:15 Indikation und Durchführung der Epiduralanästhesie beim Pferd **Claus P. Bartmann**

Samstag, 05.09.2026

Session Nutztiere

Rinder

- 08:30 - 09:00 Stand Antibiotikaerfassung Milchvieh **Svenja Sander**
- 09:00 - 09:30 Antibiotikaminimierung durch viertelselektives Trockenstellen: Möglichkeiten und Grenzen **C. Fidelak**
- 09:30 - 10:00 Möglichkeiten und Grenzen der Antibiotikaminierung in der Kälberaufzucht **Stefan Lüllmann**
- 10:00 - 11:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung
- 11:00 - 11:30 Lumpy Skin Disease – LSD nicht zu verwechseln **Thomas Vahlenkamp**
- 11:30 - 12:00 Risikoampel Rind **Doris Schröder**
- 12:00 - 13:30 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Übergreifende Themen

- 13:30 - 14:00 Tierseuchen beim Wiederkäuer: Shamonda-Like-Virus **Kerstin Wernike**
- 14:00 - 14:30 (Nutz-) Tierärzte im Spannungsfeld **Christine Smetaczek**
- 14:30 - 15:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Kleine Wiederkäuer und Neuweltkamele

- 15:00 - 15:30 Tierschutz und ethische Vorstellungen bei kleinen Wiederkäuern und Neuweltkamelen **Henrik Wagner**
- 15:30 - 16:00 Die Entwicklung und Nutzung einer Telemedizin App für den Schaf- und Ziegengesundheitsdienst **Svenja Niethammer**
- 16:00 - 16:30 Pause & Besuch der Industrieausstellung
- 16:30 - 17:00 Unterschiede in der Bestandsbetreuung von Herden- und Hobbyhaltung **Karl-Heinz Kaulfuß**
- 17:00 - 17:30 Ankaufsuntersuchung bei Neuweltkamelen – Sinnvoll und wie geht das? **Thomas Wittek**
- 17:30 - 18:00 "Häufige" Fälle bei Neuweltkamelen – Diagnostische Vorgehensweise und Therapie **Thomas Wittek**

Session Kleintiere



08:30 - 10:00	Vortragsblock mit freundlicher Unterstützung von
08:30 - 09:15	Wann setze ich welche Bildgebung sinnvoll ein? Muss es immer ein MRT oder CT sein? Ingmar Kiefer
09:15 - 10:00	Vom Bauernhof zum Luxustiger: Zahnresorptionen der Katze – was kann und was muss ich leisten, um sie fachgerecht zu behandeln? Isabelle Ritz
10:00 - 10:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:30 - 11:15	Interventionen beim Hund vom Lebershunt bis zum Herzkatheter Matthias Schneider
11:15 - 12:00	Feline Patienten auf der Intensivstation – die Katze ist kein kleiner Hund Esther Haßdenteufel
12:00 - 13:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
13:30 - 14:15	Chemotherapie bei Katzen – Was ist sinnvoll, wo wird's grenzwertig? Ziga Zagar
14:15 - 15:00	Maximaldiagnostik und -versorgung beim Heimtier: CT vs. Röntgen z. B bei Kaninchen-Zähnen – Goldstandard vs. Finanzen Maximilian Reuschel / Dana Ströse
15:00 - 15:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
15:30 - 16:30	Haltungs- und zuchtbedingte Erkrankungen beim Kleinsäuger Maximilian Reuschel
16:30 - 17:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung
17:00 - 17:30	Ethischer Umgang mit Wildtieren / Erstversorgung und Co. Dana Ströse
17:30 - 18:00	Schwerpunkt Igel Dana Ströse



Samstag, 05.09.2026

Session Kleintiere – Reproduktion

08:30 - 09:00	Was kann und was darf in der Reproduktionsmedizin? Axel Wehrend
09:00 - 09:30	Wo steht die assistierte Reproduktionsmedizin bei Hund und Katze heute? Sandra Goericke-Pesch
09:30 - 10:00	Das Kastrationsberatungsgespräch Axel Wehrend
10:00 - 10:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:30 - 11:00	Vorbericht und klinische Untersuchung – die Basis Sandra Goericke-Pesch
11:00 - 11:30	Bildgebende Verfahren – die sinnvolle Ergänzung Ingmar Kiefer
11:30 - 12:00	Labordiagnostik – die Krönung Viktoria Kichmann
12:00 - 13:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
13:30 - 14:00	Deckzeitpunktbestimmung, Trächtigkeitsuntersuchung und Co. – das 1x 1 der Reproduktionsmedizin Sandra Goericke-Pesch
14:00 - 14:30	Medikamenteneinsatz in der Reproduktionsmedizin – die weibliche Seite Viktoria Kichmann
14:30 - 15:00	Medikamenteneinsatz in der Reproduktionsmedizin – die männliche Seite Sandra Goericke-Pesch
15:00 - 16:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung
16:00 - 16:30	Konservative Geburtshilfe Axel Wehrend
16:30 - 17:00	Chirurgische Geburtshilfe Axel Wehrend
17:00 - 17:30	Welpenerstversorgung Viktoria Kichmann



Samstag, 05.09.2026

Session TFA

09:00 - 09:30	Der Zyklus der Hündin – hormonelle Grundlagen und praktische Relevanz Viktoria Kichmann
09:30 - 10:00	Vom Tupfer zum Zyklusbild – Vaginalzytologie leicht gemacht Viktoria Kichmann
10:00 - 10:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:30 - 11:00	Gute Wurfplanung aus verhaltenstherapeutischer Sicht Felicitas Behr
11:00 - 11:30	Wenn die Geburt stockt: Dystokie und die Rolle der TFA Axel Wehrend
11:30 - 12:00	Sicherer Start ins Leben: Erstmaßnahmen bei Welpen nach Kaiserschnitt Axel Wehrend
12:00 - 12:30	Zu viel Milch, zu wenig Milch – von Lactatio falsa bis zu puerperalen Störungen Axel Wehrend
12:30 - 14:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung
14:00 - 14:30	Mutterlose Welpenaufzucht Axel Wehrend
14:30 - 15:00	Für und Wider der Kastration bei Rüden und Hündinnen Axel Wehrend
15:00 - 15:30	Einfluss der Kastration auf das Verhalten Felicitas Behr
15:30 - 16:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung
16:00 - 16:45	Prostataerkrankungen beim Rüden Viktoria Kichmann
16:45 - 17:15	Die bildgebende Diagnostik beim Dystokiepatienten – Röntgen? Ultraschall? Beides? Ingmar Kiefer
17:15 - 17:45	Dystokie bei Heimtieren Axel Wehrend

Seminare

Samstag, 05.09.2026

Vor- mittag	Seminar Verhalten Teil 1
Nach- mittag	

Seminare

Sonntag, 06.09.2026

Vor- mittag	Seminar Verhalten Teil 2	Seminar Röntgen- aktualis.	Seminar Recover Course	Seminar Hühner- haltung	Seminar TFA Röntgen
Nach- mittag					

Samstag, 05.09.2026

Verhaltensseminar für Tierärzt:innen Teil 1

Dieses Seminar besteht aus einem bunten Hunde-Themen-Mix, der so zusammengestellt ist, dass Sie bestens für die Abnahme der Sachkundeprüfungen für die 20/40er Hunde gewappnet sind. Auch hinsichtlich der Mindeststundenanzahl, die für die Bewilligung zur Abnahme der Prüfungen durch die NRW-Kammern gefordert wird, erfüllt das Seminar alle Anforderungen. In jedem Themenblock ist ein wenig Extrazeit eingeplant, um alle Fragen zu klären, die eventuell aufgekommen sind.

Celina del Amo

09:00 - 10:30	Praxisrelevanz der lerntheoretischen Grundlagen
10:30 - 10:50	Pause & Besuch der Industrieausstellung
10:50 - 13:00	Arzneimiteleinsatz in der Verhaltenstherapie
13:00 - 14:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung
14:00 - 15:30	Der ängstliche Hundepatient (allgemeine Ursachen, Management, Therapiemöglichkeiten)
15:30 - 15:50	Pause & Besuch der Industrieausstellung
15:50 - 18:00	Der aggressive Hundepatient (allgemeine Ursachen, Management, Therapiemöglichkeiten)

Sonntag, 06.09.2026

Verhaltensseminar für Tierärzt:innen Teil 2

09:00 - 10:15	Sinn und Unsinn zum Thema „Rangordnung“
10:15 - 10:30	Pause
10:30 - 11:30	Trennungsangst beim Hund
11:30 - 12:30	Aggressionen beim Hund gegenüber Artgenossen
12:30 - 13:30	Pause
13:30 - 15:30	Zusammenhänge zwischen körperlichen Beschwerden und Verhaltensproblemen (Schwerpunkt Schmerz)

**Kurs zur Erneuerung der Fachkunde für Tierärzte:innen nach
Strahlenschutzverordnung § 48 und
Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde**

Die Gesetzeslage im dem Bereich Strahlenschutz hat sich seit dem Jahr 2017 mit der Verabschiedung des Strahlenschutzgesetzes und des Inkrafttretens der neuen Strahlenschutzverordnung Ende 2018 bei gleichzeitigen Wegfall der Röntgenverordnung grundlegend geändert. Der Umfang von Strahlenschutzgesetz und neuer Strahlenschutzverordnung hat enorm zugenommen und die Pflichten des Betreibers einer diagnostischen Röntgenanlage haben ebenfalls zugenommen. Beide Gesetze haben keine Übergangsphase, sondern gelten vollständig seit dem 31.12.2018. Um Probleme zu vermeiden, erscheint es sinnvoll, sich intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen. Diese wichtigen Aspekte nehmen einen erheblichen Teil des Seminares ein.

Zusätzlich beschäftigt sich das Seminar mit dem klinischen Aspekt der Thoraxdiagnostik; die Problematik der Beurteilung der Lungenzeichnung nimmt neben der radiologischen Herzdiagnostik den Schwerpunkt der klinischen Thematik ein. Abschließend wird die Anwendung nichtkardialer Sonographie im Bereich des Brustkorbes vermittelt.

Ingmar Kiefer & Claudia Köhler

08:30 - 08:45 **Begrüßung und Überprüfung der Personalien**

08:45 - 10:15 **Sonographische Alternative in der Reproduktionsmedizin**
Indikationen, technische Durchführung, Konzepte zur Befundung, Bildinterpretation, typische Befunde, Ursachen von Fehldiagnosen, Entscheidungshilfen

10:15 - 10:30 Pause

10:30 - 11:15 **Grundlagen, Konzepte und Größen des Strahlenschutzes – neue Entwicklungen**
Rechtfertigung und Optimierung, ALARA-Prinzip, Effektive Dosis, Strahlenwichtungsfaktoren, Gewebewichtungsfaktoren, Bedeutung der Grenzwerte. Entwicklung und Vergleich von ICRP 26, ICRP 60 und ICRP 107, ICRP 137

11:15 - 12:15 **Die neuen Verordnungen – Bedeutung für den Strahlenschutz in der Tierheilkunde**
Fachkunde, Überwachung und Unterweisung des Personals, Vorschriften für den Kontrollbereich, Tierhalter, baulicher und instrumenteller Strahlenschutz, vorgeschriebene regelmäßige Überprüfungen, Änderungen zur alten Rechtslage

12:15 - 13:15 Pause

Kurs zur Erneuerung der Fachkunde für Tierärzte:innen nach
Strahlenschutzverordnung § 48 und
Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde –
Fortsetzung

13:15 - 14:00	Röntgendiagnostik in der Reproduktionsmedizin Indikationen, technische Durchführung, Konzepte zur Befundung, Bildinterpretation, typische Befunde, Ursachen von Fehldiagnosen, Entscheidungshilfe
14:00 - 14:45	Strahlenschutz des Personals Organisation des Strahlenschutzes, Vorschriften für den Kontrollbereich, Grenzwerte, Überwachungsvorschriften, Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen, Aufgaben des Strahlenschutzbeauftragten
14:45 - 15:00	Pause
15:00 - 15:45	Strahlenbiologische Grundlagen Deterministische und stochastische Wirkungen, Risiken für das Ungeborene, Genetisches Risiko, Krebsrisiko, Neue Erkenntnisse der LSS-Studien, Bewertung durch die ICRP.
15:45 - 16:30	Exposition der Bevölkerung Natürliche Belastungen durch Weltraum- und terrestrische Strahlung, Radon, der Stellenwert der medizinischen Strahlenanwendung, Exposition beim Fliegen, Ursachen der Exposition der Bevölkerung
16:30 - 17:15	Abschlussklausur

RECOVER Rescuer Workshop Basic Life Support (BLS) und Advanced Life Support (ALS)

Wie behandeln wir Tiere mit Herz-Kreislauf-Stillstand am besten? Die 2012 von der RECOVER-Initiative veröffentlichten evidenzbasierten veterinärmedizinischen CPR (Cardio-Pulmonary-Resuscitation)-Guidelines geben Empfehlungen zur Durchführung der Reanimation bei Hunden und Katzen. Ein Update wurde 2024 veröffentlicht. Um die Umsetzung dieser Richtlinien im klinischen Alltag voranzutreiben, hat die RECOVER-Initiative ein CPR-Zertifizierungsverfahren entwickelt. Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Kompetenzen, um qualitativ hochwertige Wiederbelebensmaßnahmen bei Hunden und Katzen durchzuführen (RECOVER-Zertifizierung online und vor Ort).

RECOVER Rescuer Certification – BLS & ALS

Um die theoretischen Grundlagen zu erarbeiten, besteht der erste Teil der Rescuer-Zertifizierung darin, einen Online-Kurs zu absolvieren, der über die RECOVER-Initiative angeboten wird und in Ihrer Gebühr für den DVG-RECOVER CPR-Workshop enthalten ist. Dieser Online-Kurs enthält einen BLS- und einen ALS-Teil und wird etwa 8 Stunden in Anspruch nehmen. Sie können diesen Kurs in den Wochen vor dem TÄT West in Ihrem eigenen Tempo absolvieren. Der Abschluss dieses Online-Kurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an den praktischen Trainingseinheiten auf dem Tierärztetag West.

Auf dem TÄT West wird der praktische Zertifizierungskurs für BLS und ALS absolviert. Es werden mehrere Übungen an Dummies durchgeführt, um zunächst die Fähigkeiten zu erlernen und zu wiederholen, die für die Durchführung eines qualitativ hochwertigen BLS erforderlich sind. Anschließend werden wir CPR-Teams bilden und eine Reihe von ALS-Szenarien in einer Simulationsumgebung durchspielen. Die Leistung der Teams und die Lernziele jedes Szenarios werden in interaktiven Nachbesprechungen (Debriefings) durchgegangen. Nach Abschluss der Übungsszenarien wird jedes Team in weiteren Reanimations-Szenarien als Abschlussprüfung bewertet.

Bitte beachten Sie, dass das Kursmaterial (Online-Kurs, Präsentationen während des Seminars, Handouts) in Englischer Sprache zur Verfügung gestellt wird. Während des Kurses wird Deutsch gesprochen werden.

Esther Haßdenteufel & Julia Ortlieb

09:00 - 12:00 In-person BLS Certification Course incl. Assessment

12:00 - 13:00 Pause

13:00 - 16:30 In-person ALS Certification Course incl. Assessment

Hühner als Haustiere – Seminar für Tierärzt:innen

Kommt ein Huhn zum Arzt – Hobbyhuhnwissen für die Kleintierpraxis

Hühner sind flächendeckend als Gesellschaftstier in den hiesigen Gärten und Wohnzimmern der Hobbyhalter angekommen. Entsprechend wird zunehmend eine spezialisierte tiermedizinische Individualversorgung gefordert, die der Betreuung anderer Haustiere in nichts mehr nachsteht. Auch in der eigentlich auf Hund und Katze ausgerichteten Kleintierpraxis werden Hühnerbehandlungen immer häufiger angefragt.

In diesem Seminar lernen sie deshalb die wichtigsten theoretischen Grundlagen zu Huhn und Haltung kennen, um auch in der "normalen" Kleintierpraxis bestmöglich auf die Basisversorgung dieser gefiederten Patienten vorbereitet zu sein. Erlernen sie die Symptome und Diagnostik häufiger Erkrankungen, deren Therapiemöglichkeiten und das 1x1 einer kompetenten Notfalldienstversorgung.

Dana Ströse

09:30 - 11:00 Grundlagen der Hühnermedizin

11:00 - 11:30 Pause

11:30 - 13:30 Häufige Erkrankungen, Fallbeispiele

Sonntag, 06.09.2026

Bitte Beachten: Die folgenden Seminare müssen leider entfallen.

Mini-Pigs-Seminar für Tierärzt:innen

MLP-Seminar – Gut beraten in den Ruhestand

MLP-Seminar – Niederlassung lohnt sich!

Kurs zur Erneuerung der Fachkenntnisse nach Strahlenschutzverordnung §49 und Richtlinie Strahlenschutz in der Tierheilkunde – Seminar für TFA

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die im Rahmen ihrer Ausbildung Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Durchführung von Röntgenuntersuchungen erworben haben. Diese müssen spätestens alle 5 Jahre durch einen zugelassenen Kurs erneuert werden. Der Kurs beschäftigt sich mit dem Strahlenschutzrecht, den grundlegenden biologischen und physikalischen Inhalten. Es werden Möglichkeiten zur Reduktion von Expositionen vermittelt, dazu gehören unter anderem Lagerungsmethoden, bei denen das Personal nicht exponiert wird.

Ingmar Kiefer & Claudia Köhler

08:30 - 08:45	Begrüßung und Überprüfung der Personalien
08:45 - 09:30	Biologische Strahlenwirkung
09:30 - 10:15	Grundlagen des Strahlenschutzes
10:15 - 10:30	Pause
10:30 - 11:15	Praktischer Strahlenschutz
11:15 - 12:00	Strahlenschutz des Personals
12:00 - 12:30	Schriftliche Kenntnisüberprüfung

Organisatorische Hinweise

Schon Mitglied bei der DVG?!

Vorteile einer Mitgliedschaft

- Ermäßigungen bei DVG-Events
- Networking in DVG-Fachgruppen
- 20 % Preisnachlass bei ausgewählten DVG-Publikationen
- Kostenfreie DVG-Mitgliederzeitschrift
- Aktuelle Infos & Events per Newsletter
- 1 Jahr kostenfreier Bezug der „Kleintierpraxis“; danach (und wenn ein Abo besteht) 25 % Rabatt
- 30 % Rabatt auf die „Tierärztliche Praxis“



Infos & Mitgliedsantrag



Organisatorisches

Sponsoren

Für ihre kooperative Partnerschaft und finanzielle Unterstützung des
Tierärztetages West 2026
danken wir folgenden Firmen *Stand: 08/2026*

Diamant-Sponsor



rauberger
veterinärmedizintechnik

Sponsoren



STROHM
Hufbeschlagartikel



Aussteller- und Sponsorenverzeichnis

Industrierausstellung Freitag, 04.09.26 & Samstag, 05.09.26 Stand: 08/2026

Am Freitag und Samstag findet jeweils ganztägig eine Industrierausstellung statt.

- **Ärzte gegen Tierversuche e.V.** 36
www.aerzte-gegen-tierversuche.de
- **Akademie für tierärztliche Fortbildung** 26
<https://www.bundestieraerztekammer.de/atf/>
- **AMAMUS Vet - Lang LifeScience GmbH** 18
<https://amamusvet.de/>
- **Anovica GmbH** 24
www.anovica.de
- **Best AnimalCARE** 35
www.best-animalcare.de
- **Biocontrol Labor** 17
www.Biocontrol.de
- **BIONOTE Inc.** 37
www.bestbion.com
- **Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH** 6
<https://www.vetmedica.de/>
- **Draminski S.A.** 33
www.draminski.com
- **Enalees GmbH** 39
www.enalees.com
- **Focus Software GmbH** 16
www.vetoffice.de
- **foten GmbH** 13
www.foten.net
- **Happy Dog & Happy Cat** 29
<https://happydog.de/partner-service/tieraerzte>
- **HeelVet** 15
<https://www.heelvet-academy.de>
- **HIPRA Deutschland GmbH** 20
www.hipra.com
- **IDEXX GmbH** 28
www.idexx.de
- **inuvet GmbH** 9
inuvet.com
- **Jørgen KRUUSE A/S** 15a
www.kruuse.com
- **Konivet GmbH** 4
www.konivet.de
- **Laboklin GmbH & Co. KG** 7
www.laboklin.com
- **LIVISTO c/o aniMedica GmbH** 3
<https://www.livisto.de>
- **MD Innovation Tech GmbH** 38
www.md-innovationtech.com
- **meiVET by medical ECONET** 23
www.meivet.de
- **mensch fair tier e.V.**
www.menschfairtier.de
- **MEVA bildgebende Systeme** 30
<http://www.meva.org/>
- **MLTec S.a.r.l** 8
mltec-laser.com
- **Rauberger Veterinary Supply GmbH** 21
<https://vetmedizintechnik.de/>
- **SCS VetSeries** 2
vet.myscs.com

Organisatorisches

Aussteller- und Sponsorenverzeichnis – Fortsetzung

■ Selectavet Dr. Otto Fischer GmbH 22

www.selectavet.de

■ StrohM Hufbeschlagartikel GmbH & Co. KG

www.strohm.de

■ STROTONIN 40

<https://www.strotonin.com/>

■ Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft e.V.

www.tfvL.de

■ TVS Münster 31

www.tvs-muenster.de

■ Vet-Concept GmbH & Co. KG 14

www.vet-concept.com

■ VetDream 34

www.vetdream.de

■ Veteo GmbH 25

www.veteo.eu

■ VetFamily GmbH 5

www.vetfamily.de

■ Vetoquinol 27

<https://www.vetoquinol.de/>

■ Vets for Life

<https://vetsforlife.de/>

■ Virbac Tierarzneimittel GmbH 1

<https://de.virbac.com>

■ Visiovet Medizintechnik GmbH 19

www.visiovet.eu

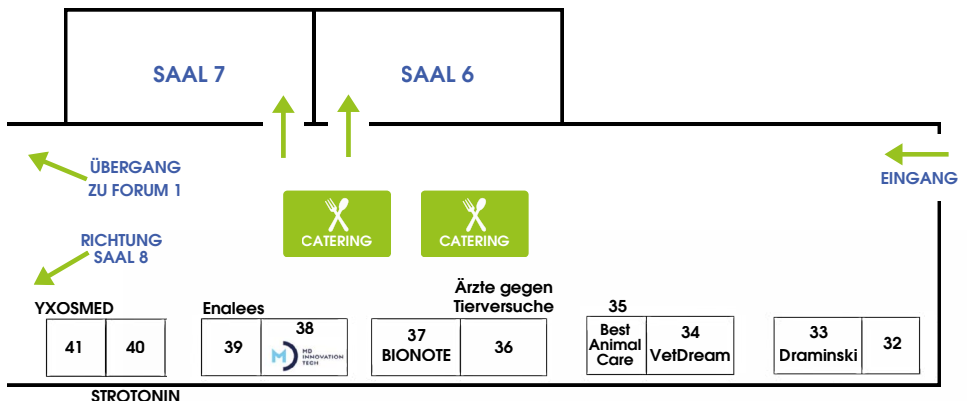
■ Wittex GmbH 10 11 12

www.wittex.de

■ Yxosmed Medical Systems Group 41

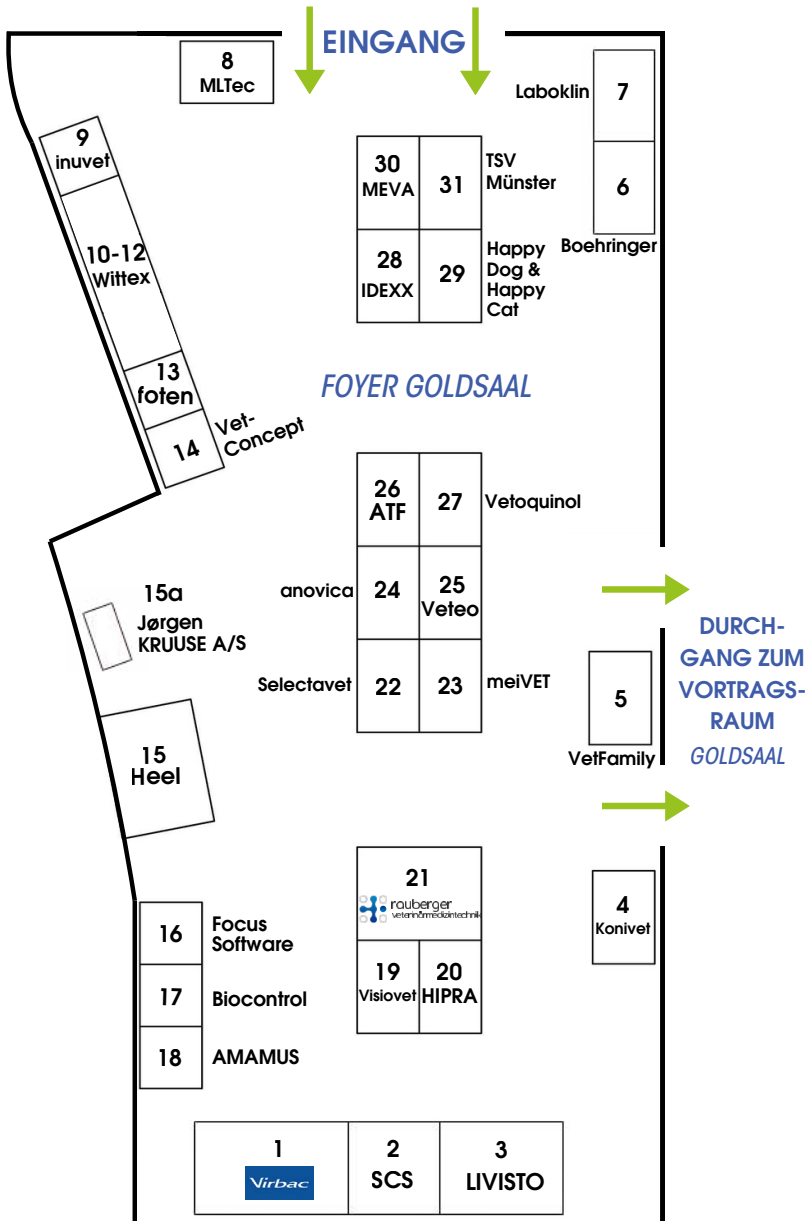
<https://www.yxosmed.com/>

Übersicht Ausstellung Panorama-Forum (1. OG)



Organisatorisches

Übersicht Ausstellung Foyer Goldsaal



Organisatorisches

Veranstalter & Veranstaltungsort

Veranstalter, Information und Anmeldung



Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft
DVG Service GmbH
An der Alten Post 2 | 35390 Gießen
Tel.: 0641 984446-0 | Fax: 0641 984446-25
E-Mail: info@dvg.de | Web: www.dvg.de

Fachliche Mit-Koordinatoren

Landestierärztekammer Hessen
Tierärztekammer Nordrhein
Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz
Tierärztekammer Saarland
Tierärztekammer Westfalen-Lippe



Bildungspartner

JUSTUS-LIEBIG-



Veranstaltungsort

Kongresszentrum Dortmund | Rheinlanddamm 200 | 44139 Dortmund
www.kongress-dortmund.de

AGB

Unsere Allg. Geschäftsbedingungen finden Sie über den nebenstehenden QR-Code.

Datenschutz

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie über den nebenstehenden QR-Code.



Organisatorisches

Gebühren*

	Frühbucher bis 13.07.2026		Spätbucher ab 14.07.2026	
Hauptprogramm Fr + Sa	Mitglied	Nicht-Mitglied	Mitglied	Nicht-Mitglied
Regulär	350 €	430 €	390 €	470 €
DVG-Juniormitglieder	70 €		90 €	
Studierende Nichtmitglied	100 €		120 €	
erwerbslose TÄ / TÄ in Elternzeit / nicht mehr prakt. TÄ > 65 J.	150 €		180 €	

Tageskarten Hauptprogramm	Mitglied	Nicht-Mitglied	Mitglied	Nicht-Mitglied
Tageskarte Fr	250 €	270 €	280 €	300 €
Tageskarte Sa	250 €	270 €	280 €	300 €

Seminare Sa + So	Mitglied	Nicht-Mitglied	Mitglied	Nicht-Mitglied
Seminar Verhaltensmedizin Sa + So	340 €	390 €	380 €	430 €
Seminar Verhaltensmedizin <i>NUR</i> So	230 €	260 €	250 €	280 €
Seminar Röntgenaktualisierung So	260 €	290 €	280 €	310 €
Seminar Rescuer Certification Course So (<i>alle Kosten inbegriffen, inkl. Vorab-Online-Kurs sowie Zertifikat</i>)	650 €	780 €	710 €	850 €
Seminar Hühner So	180 €	210 €	200 €	230 €
Seminar Mini-Pigs So	Seminar entfällt			
MLP-Seminar Ruhestand So	Seminar entfällt			
MLP-Seminar Niederlassung So	Seminar entfällt			

TFA	Mitglied	Nicht-Mitglied	Mitglied	Nicht-Mitglied
TFA-Fortbildung Sa	130 €	150 €	173 €	200 €
TFA-Seminar Röntgenaktualisierung So	120 €	140 €	160 €	186 €

Organisatorisches

Gebühren – Fortsetzung

*Hinweise zu den Vergünstigungen

Kategorie	Beschreibung	Erforderlicher Nachweis
DVG-Mitglied	bestehende DVG-Mitgliedschaft	Angabe der 6-stelligen DVG-Mitgliedsnummer
ATF-, FECAVA- oder WSAVA-Mitglied	Bestehende Mitgliedschaft in einer der genannten Organisationen	z.B. Beitragsrechnung oder schriftliche Bestätigung der Organisation
Ermäßigt	Erwerbslose TÄ, TÄ in Elternzeit, nicht mehr praktizierende TÄ > 65 J.	z.B. Bescheinigung über Elternzeit, Rentenausweis
Studierende & Doktorand:innen	Studierende & Doktorand:innen Nichtmitglied	im September 2026 gültige Immatrikulationsbescheinigung
DVG-Junior-Mitglied	Studierende & Doktorand:innen mit DVG-Mitgliedschaft	Angabe der 6-stelligen DVG-Mitgliedsnummer
VMF-Mitglied (TFA)	Bestehende Mitgliedschaft im Verband medizinischer Fachberufe e.V. (VMF)	z.B. Beitragsrechnung oder schriftliche Bestätigung der Organisation

ATF-Anerkennung / TFA-Fortbildungsstunden

■ Tageskarte Freitag	4 ATF-Stunden
■ Tageskarte Samstag	6 ATF-Stunden
■ Hauptprogramm Freitag & Samstag	10 ATF-Stunden
■ Seminar Verhalten Sonntag	5 ATF-Stunden
■ Seminar Verhalten Samstag & Sonntag	13 ATF-Stunden
■ Seminar Röntgenaktualisierung	6 ATF-Stunden
■ Seminar Recover Rescuer Workshop	6 ATF-Stunden
■ Seminar Hühner	4 ATF-Stunden
■ Seminar Minipigs	<i>entfällt leider</i>
■ Seminare MLP	<i>entfallen leider</i>
■ TFA-Fortbildung	7 AG TFA-Stunden
■ TFA-Röntgen-Seminar	2 AG TFA-Stunden

Ergänzende Informationen für die Teilnahme an einzelnen Sessions:

Freitag, 4. September 2026:

- Teilnahme Session Pferde: 4 ATF-Stunden Fortbildung zu nicht veterinärmedizinisch-fachlichen Berufsfertigkeiten (bis 31.10.2023 „zur kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Praxisführung“) gemäß § 10 Abs. 2 Buchst. b der ATF-Statuten.
- Teilnahme Session Nutztiere: Darin enthalten sind 4 ATF-Stunden geeignet zur Fortschreibung der Fortbildungspflicht gemäß § 7 (2) SchHaltHygV.
- Teilnahme Session Kleintiere: 4 ATF-Stunden veterinärmedizinisch-fachliche Fortbildung
- Teilnahme Session Öffentlicher Dienst: 3 ATF-Stunden veterinärmedizinisch-fachliche Fortbildung und 1 ATF-Stunde Fortbildung zu nicht veterinärmedizinisch-fachlichen Berufsfertigkeiten (bis 31.10.2023 „zur kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Praxisführung“) gemäß § 10 Abs. 2 Buchst. b der ATF-Statuten.

Samstag, 5. September 2026:

- Teilnahme Session Pferde: 6 ATF-Stunden veterinärmedizinisch-fachliche Fortbildung.
- Teilnahme Session Nutztiere: 5 ATF-Stunden veterinärmedizinisch-fachliche Fortbildung und 1 ATF-Stunde Fortbildung zu nicht veterinärmedizinisch-fachlichen Berufsfertigkeiten (bis 31.10.2023 „zur kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Praxisführung“) gemäß § 10 Abs. 2 Buchst. b der ATF-Statuten.
- Teilnahme Session Kleintiere / Kleintiere - Reproduktion: 6 ATF-Stunden veterinärmedizinisch-fachliche Fortbildung.

Anreise

Mit dem Zug



Von nahezu allen Großstädten zum Hauptbahnhof Dortmund. Hinweis zu den Fahrtzeiten im Internet www.bahn.de. Vom Hauptbahnhof Dortmund mit der U-Bahnlinie U45 Richtung Westfalenhallen. Reisen Sie mit der Bahn bequem und klimafreundlich nach Dortmund. Informationen zum günstigen Veranstaltungsticket erhalten Sie bei der Online-Registrierung oder über neben stehenden QR-Code.

Mit dem Flugzeug

Dortmund Airport: Direktverbindungen von und zu vielen europäischen Städten.
Entfernung zu den Westfalenhallen Dortmund: 12 km | www.dortmund-airport.de

Mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln

Mit der U-Bahnlinie U 45 (Richtung Westfalenhallen) kommen Sie bequem vom Dortmunder Hauptbahnhof in 10 Minuten zur Haltestelle „Westfalenhallen“.

Von der Dortmunder City (U-Bahnhöfe Reinoldikirche oder Stadtgarten) bringt Sie die U 46 (Richtung Westfalenhallen) in ca. 5 Minuten ebenfalls zur Haltestelle „Westfalenhallen“.

Alternativ fahren Sie mit der Linie U 42 (Richtung Hombruch) bis zur Haltestelle „Theodor-Fliedner-Heim“. Von hier aus sind es wenige Gehminuten bis zum Messegelände.

Alle oben aufgeführten Haltestellen sind behindertengerecht.

Weitere Infos im Netz: www.bus-und-bahn.de

Mit dem Auto

Direkter Anschluss durch die B1 (A40) an die Autobahnen

A1 „Hansalinie“ | A2 „Berlin-Hannover-Dortmund-Oberhausen“

A42 „Duisburg-Dortmund“ | A44 „Dortmund-Kassel“ | A45 „Sauerlandlinie“

Auf den Autobahnen weisen Ihnen Hinweisschilder den Weg.

Wenn Sie ein Navigationsgerät nutzen, geben Sie bitte als Zieladresse „Rheinlanddamm 200“ bzw. das Sonderziel „Westfalenhallen“ ein. Ab Zieladresse folgen Sie bitte den Ausschilderungen im Nahbereich. Der Eingang Messe-West verfügt über eine eigene Zufahrtsbeschilderung aus Richtung Westen.

Weitere Infos im Netz: www.kongress-dortmund.de/fuer-besucher/anreise-parken/

Organisatorisches

Referierende

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| ■ Prof. Dr. Michael Alef | ■ Dr. Thomas Mönig |
| ■ Prof. Dr. Stefan Arnhold | ■ Dr. Lars Moorkamp |
| ■ PD Dr. Claus P. Bartmann | ■ Dr. Jeanette Niepold |
| ■ Prof. Dr. Christoph Baums | ■ Svenja Niethammer |
| ■ Dr. Björn Becker | ■ Dr. Julia Ortlieb |
| ■ Felicitas Behr | ■ Dr. Gerald Otto |
| ■ Dr. Sandra Blome | ■ Dr. Arno Piontkowski |
| ■ Dr. Hans Castelijn | ■ Dr. Maximilian Reuschel |
| ■ Dr. Christian Cox | ■ Dr. Isabelle Ritz |
| ■ Celina del Amo | ■ Prof. Dr. Michael Röcken |
| ■ Jana-Katharina Dostlebe | ■ Prof. Dr. Uwe Rösler |
| ■ Dr. Christian Dürnberger | ■ PD Dr. Svenja Sander |
| ■ Dr. Christian Fidelak | ■ Dr. Miriam Scheich |
| ■ Dr. Andreas Fischer | ■ Prof. Dr. Matthias Schneider |
| ■ Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch | ■ Doris Schröder |
| ■ Silke Gorißen | ■ Dr. Tilman Schultze |
| ■ Jenny Hagen | ■ Dr. Christine Smetaczek |
| ■ Dr. Jürgen Harlizius | ■ Prof. Dr. Carsten Staszuk |
| ■ Dr. Esther Haßdenteufel | ■ Dana Ströse |
| ■ Dr. Peter Heimberg | ■ Prof. Dr. Sabine Tacke |
| ■ Jörg Held | ■ Prof. Dr. Dr. Thomas Vahlenkamp |
| ■ Prof. Dr. Doris Hölting | ■ Dr. Alexandra von Altröck |
| ■ Dr. Karen John | ■ Dr. Stefanie von Ritgen |
| ■ Dr. Karl-Heinz Kaulfuß | ■ Dr. Henrik Wagner |
| ■ Viktoria Kichmann | ■ Dr. Jessica Waldner |
| ■ Dr. Ingmar Kiefer | ■ Prof. Dr. Axel Wehrend |
| ■ Dr. Claudia Köhler | ■ PD Dr. Kerstin Wernike |
| ■ Dr. Kai Kreling | ■ Prof. Dr. Thomas Wittek |
| ■ Dr. Sandra Löbert | ■ Dr. Anna Woitok |
| ■ Stefan Lüllmann | ■ Ziga Zagar |

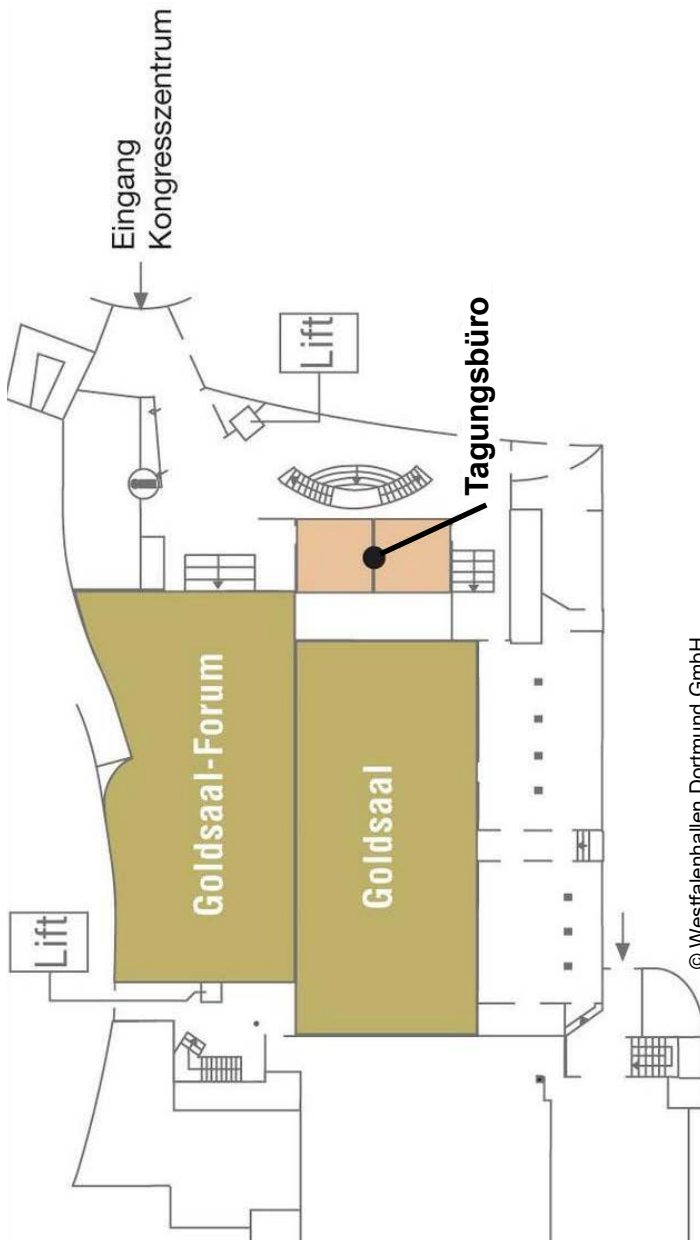
Organisatorisches

Raumübersicht Plan s. Seite 38/39

	FREITAG 04.09.2026	SAMSTAG 05.09.2026	SONNTAG 06.09.2026
Goldsaal	Session Kleintiere 08:30 - 12:30 Begrüßung 13:30 - 15:30 Podiumsdiskussion 16:00 - 17:30	Session Kleintiere 08:30 - 18:00	
Goldsaal Forum	Industrierausstellung 08:00 - 19:00	Industrierausstellung 08:00 - 18:00	
Panorama- Forum	Industrierausstellung 08:00 - 19:00	Industrierausstellung 08:00 - 18:00	
Silbersaal		Session Kleintiere Reproduktion 08:30 - 17:30	
Saal 3			Seminar Recover Rescuer Workshop Praxis-Teil Nachmittag
Saal 4 & 5			Seminar Hühner als Haustiere 09:30 - 13:30
Saal 6			Seminar Recover Rescuer Workshop Theorie-Teil 09:00 - 16:30
Saal 8	Session Öffentlicher Dienst 08:30 - 12:30	Seminar Verhalten Teil 1 09:00 - 18:00	Seminar Verhalten Teil 2 09:00 - 15:30
Saal 9 & 10	Session Nutztiere 08:30 - 12:30	Session Nutztiere 08:30 - 18:00	Seminar Röntgen 08:30 - 17:15
Saal 15 & 16	Session Pferde 08:30 - 12:30	Session Pferde 09:00 - 17:15	
Saal 17		Session TFA 09:00 - 17:45	TFA Röntgen 08:30 - 12:30

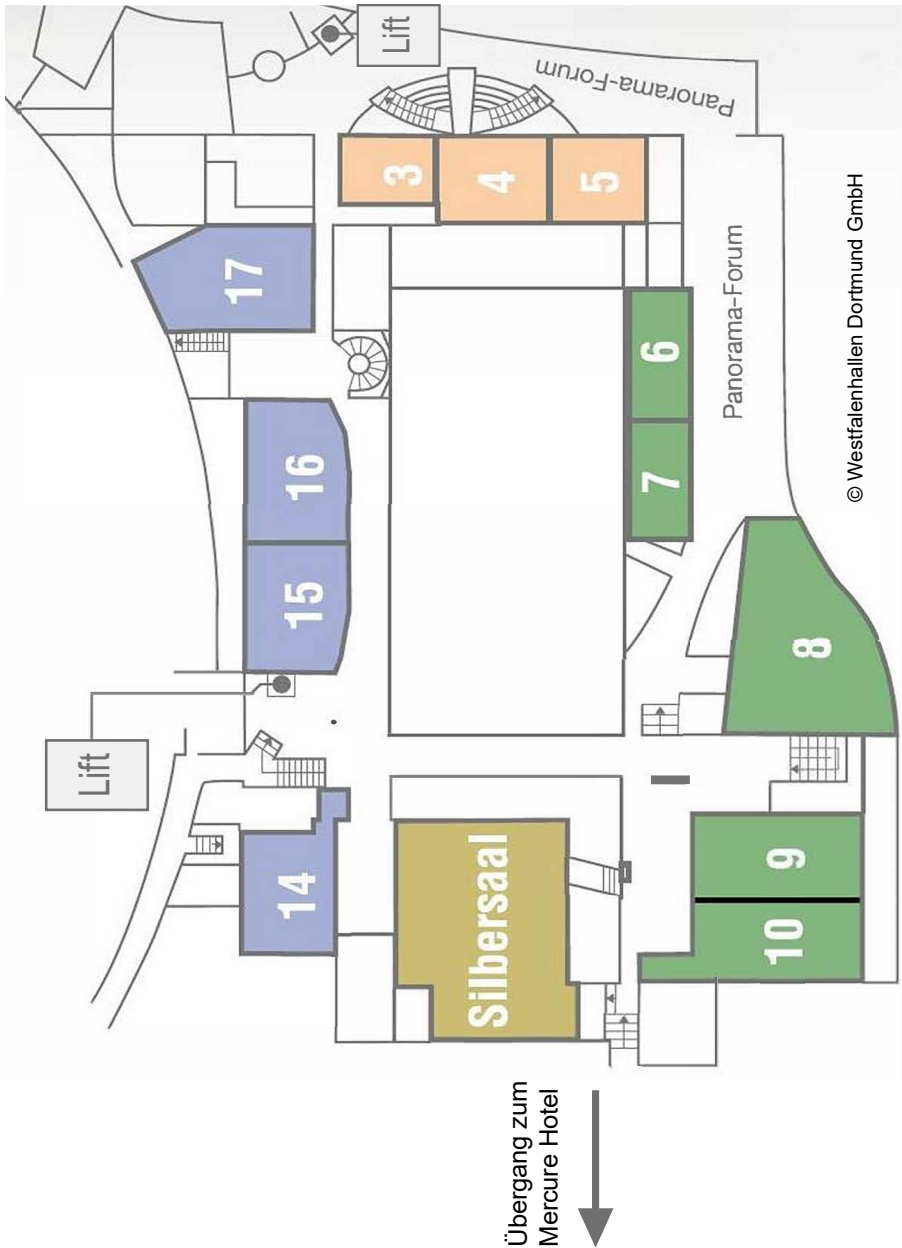
Organisatorisches

Raumplan EG



Organisatorisches

Raumplan 1. OG



Geschmeidig



Metoclopramid

FLAVOUR

NEU!
Mcepe[®] 1 mg/ml



Lösung zum Eingeben für Hunde und Katzen

- Bewährter Wirkstoff gegen Erbrechen und Störungen der Darmmotilität
- Attraktives Honigaroma
- Praxisgerechte Flaschengrößen: 25 ml und 100 ml



cp pharma